

## **Lebendiges Evangelium: Mt 22, 34 – 40**

30. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A

### **Die Frage nach dem wichtigsten Gebot**

Als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie (bei ihm) zusammen.

Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn auf die Probe stellen und fragte ihn: Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste?

Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken.

Das ist das wichtigste und erste Gebot.

Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten.

#### **Fragen:**

1. Welcher Satz (-teil), welcher Vers spricht mich besonders an?
2. Gott mag mich so, wie ich bin, ohne Wenn und Aber. Ich bin und bleibe einmalig.  
Was bedeutet es für mich, dass Gott mich trotz meiner Schwächen und Fehler liebt?
3. Wie kann es mir (besser) gelingen, mich selbst so anzunehmen, wie ich bin und mich selbst zu lieben?
4. Welche konkreten Möglichkeiten erkenne ich, das Doppelgebot der Liebe in die Tat umzusetzen?  
Wie kann ich Gott und meine Mitmenschen lieben, auch die Menschen, die ich nicht mag?